



Stadtplanung in und für Fürstenwalde/Spree

- Team und Aufgaben -

Jeannine Albrecht, Leitung
05. September 2019

- Integrierte Stadtentwicklung und Städtebauförderung (Städtebauliche Zielplanungen, Entwicklungskonzepte)
- Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Landschaftsplan, Bebauungspläne)
- Planungsrechtliche Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren des Landkreises Oder-Spree (Genehmigungsbehörde)
- Objektplanungen (Plätze, Grünflächen, Verkehrsanlagen, Freianlagen)
- Stadtgestaltung und Stadtraumqualitäten (Städtebauliche Konzepte, Stadtmöblierung, Gestaltungssatzung)
- Straßenbenennungen, Hausnummernvergabe
- Konzeptionelle Planung (Radverkehrskonzept, Parkraumkonzept, Nutzungskonzepte u.a.)
- Sonderordnungsbehörde für einige kommunale Satzungen (Bebauungspläne, Sanierungssatzung, Gestaltungssatzung u.a.)
- Richtlinien (Biodiversität, Verfügungsfonds)
- ...

Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!

Fachgruppe Stadtplanung

- Kommunale Planungsinstrumente -

Städtebau

Flächennutzungsplan

auch:
Einzelhandels- und
Zentrenkonzept

Städtebauliche
Entwicklungsmaßnahmen,
Sanierungssatzung,
Gestaltungssatzung u.a.

Rahmenpläne, Masterpläne

Städtebauliche Konzepte,
Bebauungspläne



Konkrete Vorhaben (Gebäude, Grünanlagen, Plätze, Straßen)

Integrierte Planung

INSEK

IEK Soziale Stadt, Städtebauliche
Zielplanung Stadtumbau u.a.

Quartierskonzepte



Gesamtstadt

Stadtteil

Quartier

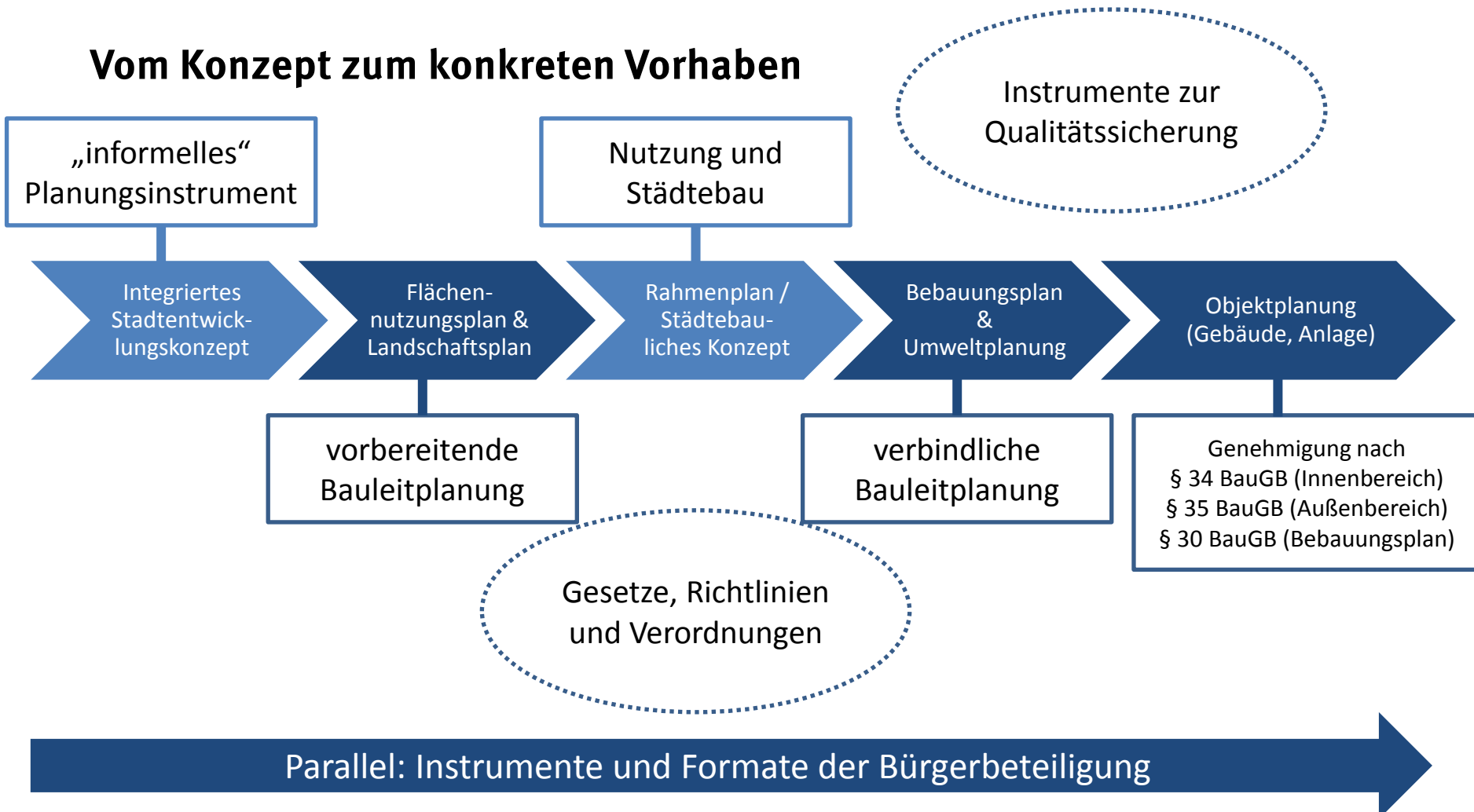
Objekt

Fachgruppe Stadtplanung

- idealtypischer Planungsverlauf -



Vom Konzept zum konkreten Vorhaben

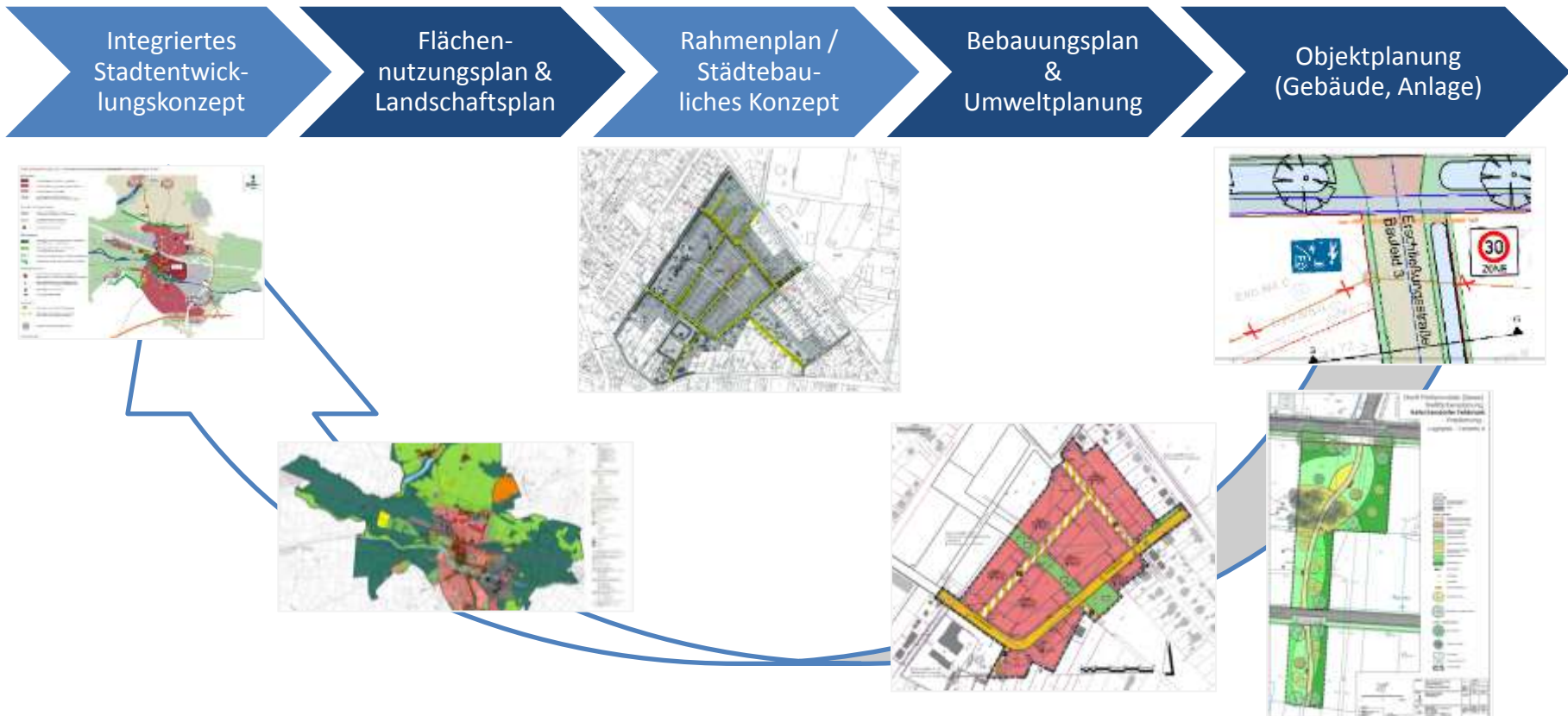


Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!

Fachgruppe Stadtplanung

- Fachplanungen im Zusammenhang -

Vom Konzept zum konkreten Vorhaben



Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!

Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit Baunutzungsverordnung (BauNVO)

- Bauleitplanung
u.a. Flächennutzungsplan (§§ 1 Abs. 2 und 5 bis 7 BauGB) und
Bebauungspläne (§§ 1 Abs. 2 und 8 bis 13b BauGB)
- Sicherung der Bauleitplanung
u.a. Veränderungssperre, Vorkaufsrecht (§§ 14 bis 28 BauGB)
- Zulässigkeit von Vorhaben (§§ 29 bis 38 BauGB)
u.a. Klarstellungs-, Ergänzungs- und Entwicklungssatzungen
- Möglichkeiten der Enteignung und Entschädigung (§§ 39 und 85 ff. BauGB)
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen (§§ 36 bis 164 BauGB)
- Städtebauförderung u.a. Stadtumbau und Soziale Stadt (ab § 164a BauGB)

In Verbindung mit Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)

→ Prüfung der Genehmigungsfähigkeit von Bauvorhaben

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

- Landschaftsplanung
- Natur- und Artenschutz

Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)

- Definition von Voraussetzungen
- Festlegungen zu Verfahrensschritten UVP
- Strategische Umweltprüfung – Voraussetzungen und Verfahrensschritte

Städtebauförderungsrichtlinie des Landes Brandenburg

- Integriertes Stadtentwicklungskonzept
- Städtebauliche Zielplanungen
- Förderkulissen der Städtebauförderung
- Sanierungssatzung
- Förderung Dritter
- Verfügungsfonds

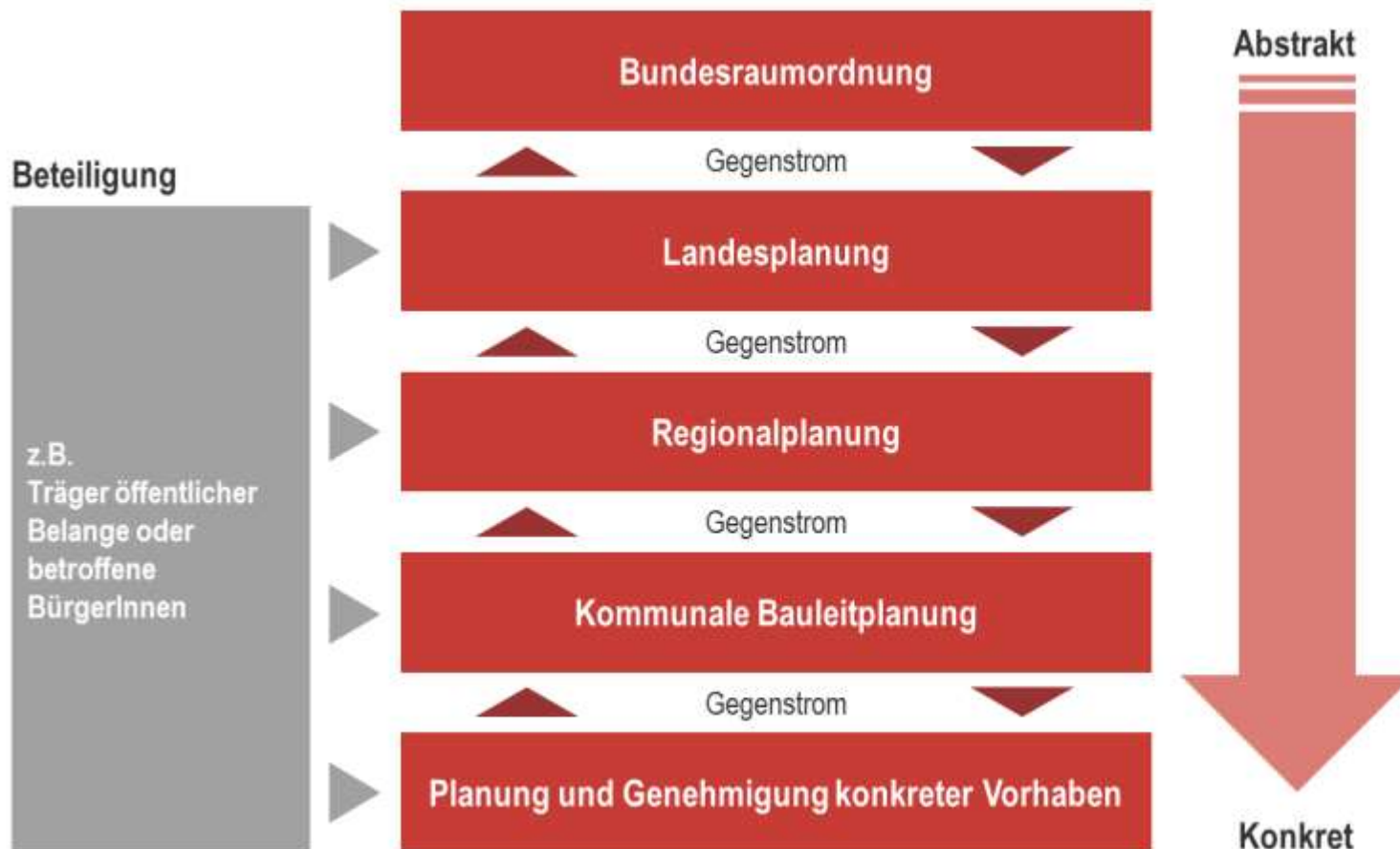
u.v.m.:

- RAST 06 – Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen
- Wohnraumförderungsrichtlinien
- Vergaberichtlinien
- HOAI – Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
- ...

Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!

Fachgruppe Stadtplanung

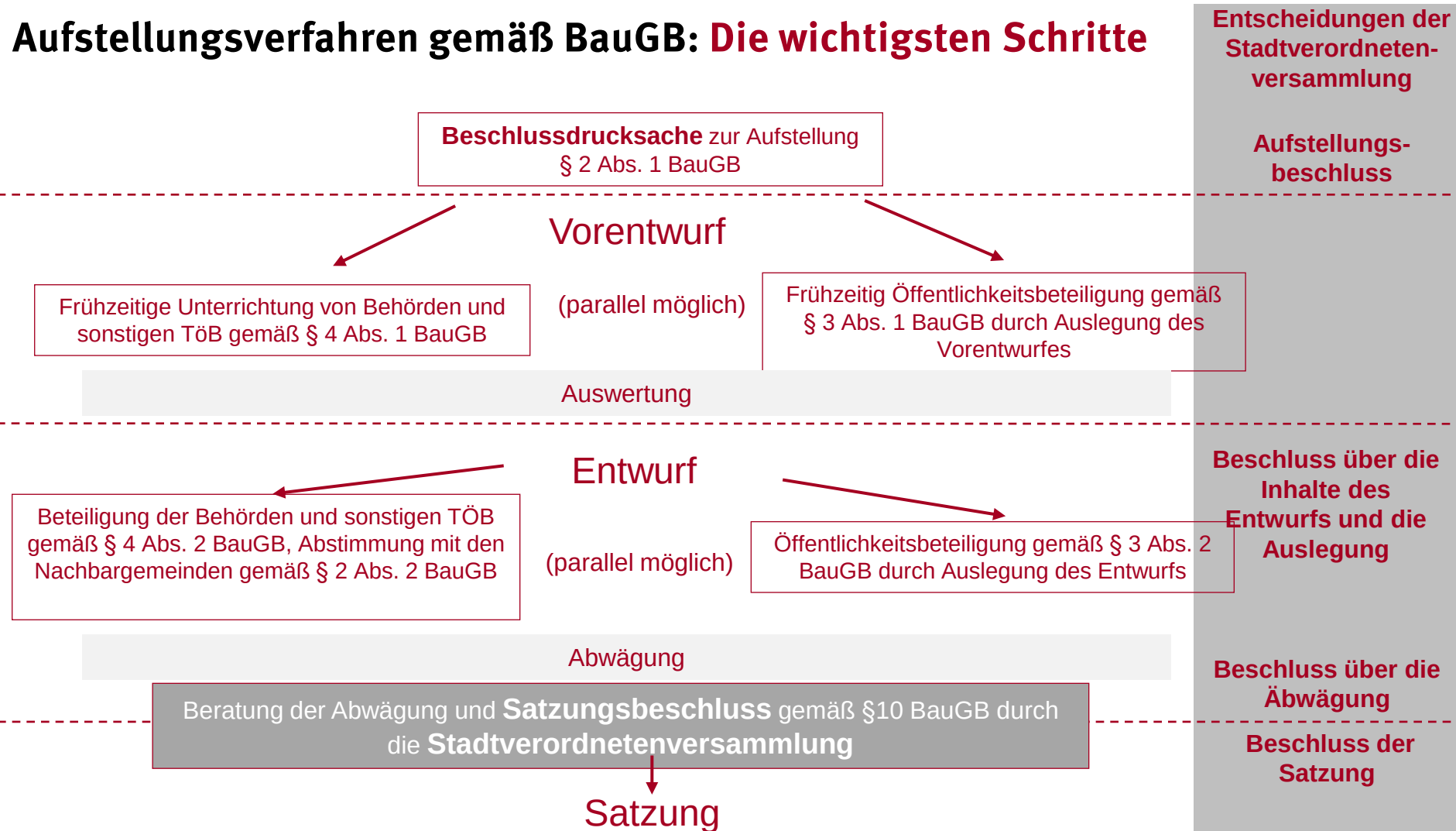
- Stadt- und Raumplanung in Deutschland-



Quelle: MIL Brandenburg, <https://buergerbeteiligung-mil.brandenburg.de/bbp/de/planungsverfahren/planen-und-genehmigen/>

Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!

Aufstellungsverfahren gemäß BauGB: Die wichtigsten Schritte



Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe:

Fachgruppe Stadtplanung

- Bürgerbeteiligung in der Planung -



- Bürgerversammlung
- Befragungen
- Stadtpaziergänge/Ortsbegehungen
- Planungswerkstatt
- Ideenworkshop
- MaerkerPlus
- Onlinedialog/Internet-Forum
- Speed Dating
- Stadtforum
- World Café
- ...

Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!

Fachgruppe Stadtplanung

- Flächennutzungsplan -

Wohnen



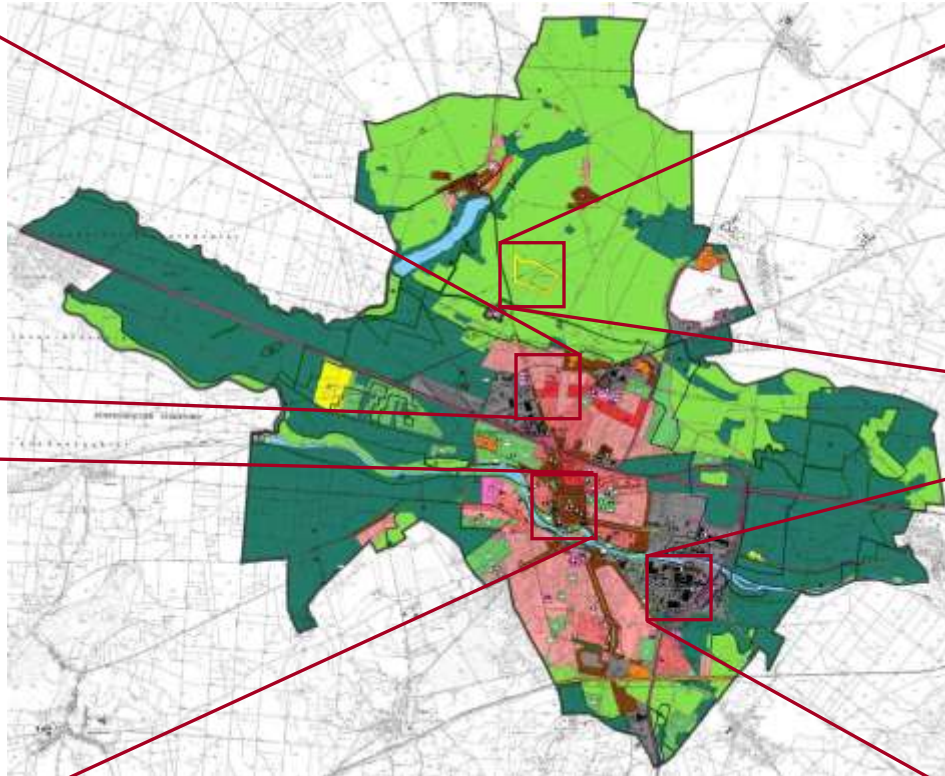
Windenergie



Kernbereich



Gewerbe



Darstellung: Wigbert Bengtsson, FG Stadtplanung

Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!

Welche Bestandteile hat ein Bebauungsplan? (in der Regel)

A Planzeichnung

B Textliche Festsetzungen

C Begründung

Städtebauliche Verträge

z.B. zu Erschließungskosten, Bodensanierung, Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Wie lese ich einen Bebauungsplan?

Planzeichen Legende

nach Planzeichenverordnung vom 18. Dez. 1996

1. Art der baulichen Nutzung (Par. 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)

-  Allgemeines Wohngebiet (Par. 4 BauNVO)
-  Mischgebiet (Par. 6 BauNVO)

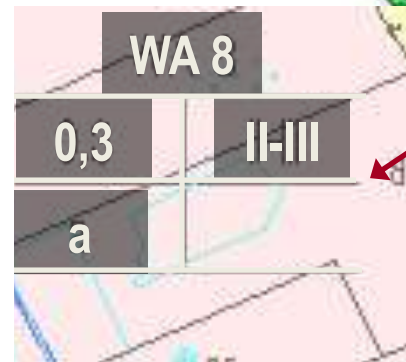
2. Maß der baulichen Nutzung (Par. 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, Par.16 BauNVO)

- 0,3 Grundflächenzahl
- Dng. Bereich der zulässigen Dachneigung
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
-  Zahl der Vollgeschosse zwingend
- II-II Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze

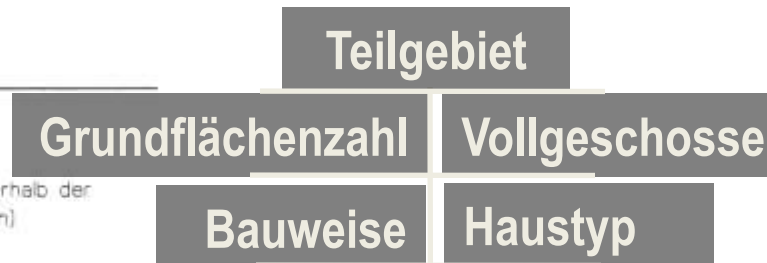
3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (Par. 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, Par. 22 u. 23 BauNVO)

- o offene Bauweise
- a abweichende Bauweise (Zulässigkeit der Bebauung innerhalb der Abstandsflächen entsprechend der historischen Situation)
-  Baugrenze
-  Baulinie
-  nur Einzelhäuser zulässig
-  vorgeschriebene Hauptfährtrichtung

Planzeichnung



Nutzungsschablonen



(Erläuterung)

Die Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!

Fachgruppe Stadtplanung

- Landschafts- und Umweltplanung -

Ketschendorfer Feldmark I



Ausschnitt Landschaftsplan



Ketschendorfer Feldmark II



Blühwiese Hopfengrund



Streuobstwiese Buschgarten

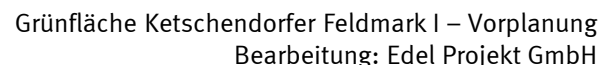


Entsiegelung und Offenfläche

Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!

Darstellung: Kerstin Genz, FG Stadtplanung

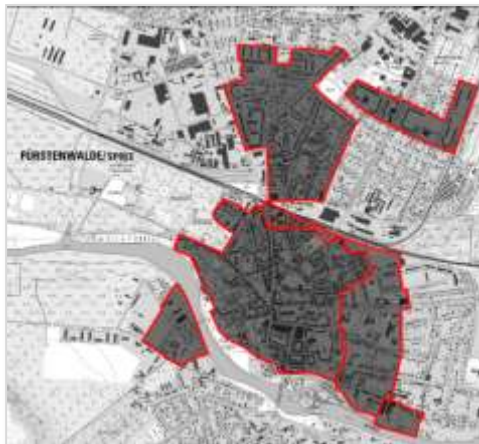
FG 4.61 und 4.66	SVV
1 Grundlagenvermittlung	
2 Vorplanung	Grundsatzbeschluss
3 Entwurfsplanung	Entwurfsbeschluss
4 Genehmigungsplanung	
5 Ausführungsplanung	Ausführungsbeschluss
6 Vorbereitung der Vergabe	
7 Mitwirkung bei der Vergabe	
8+9 Objektüberwachung und -betreuung	



16 | 20

Fachgruppe Stadtplanung

- laufende Planungen -



Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!

Nützliche Informationen im Internet zu Stadtplanungsthemen

- Stadt Fürstenwalde/Spree: www.fuerstenwalde-spree.de/seite/160267/stadt-entwickeln.html
- Land Brandenburg, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung: <https://mil.brandenburg.de/cms/detail.php/bb2.c.449516.de>
- Beteiligung in der Planung: <https://buergerbeteiligung-mil.brandenburg.de/bbp/de/>
- Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat: www.bmi.bund.de/DE/themen/bauen-wohnen/bauen-wohnen-node.html
- Bundesamt für Bau-, Stadt- und Raumforschung: www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Home/bbsr_node.html
- Beispiele für Beteiligungsformate: www.partizipation.at

Alle Abbildungen dieser Präsentation, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Fürstenwalde/Spree

Hinweis: Diese Präsentation ist Teil eines Vortrags und ohne mündliche Erläuterungen unvollständig. Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachgruppe!